

Hochschule Karlsruhe
University of
Applied Sciences



Fakultät für
Wirtschafts-
wissenschaften

Modulhandbuch Entrepreneurship (EPSM)

Abschluss: Master of Science

Stand: 04.05.2026

(SPO Version 3)

Inhaltsverzeichnis

1. Semester

EPSM110 Entrepreneurial Marketing und Sales	4
EPSM120 Radikale und Disruptive Innovationen	6
EPSM130 Finanzierung, Kostenmanagement und Investition	8
EPSM140 Strategieentwicklung	12
EPSM150 Technologieentwicklung	15
EPSM160 Unternehmerisches Praxisprojekt I	17

2. Semester

EPSM210 Leadership im Unternehmertum	20
EPSM220 Unternehmensbewertung und Risikomanagement	22
EPSM230 Recht	25
EPSM250 Unternehmerisches Praxisprojekt II	29

Vertiefung Corporate Entrepreneurship

EPSM240CE Corporate Entrepreneurship	32
--	----

Vertiefung Startup

EPSM240SU Startup	37
-------------------------	----

Vertiefung Unternehmensnachfolge

EPSM240UN Unternehmensnachfolge	42
---------------------------------------	----

3. Semester

EPSM310 Wahlpflichtfach	48
EPSM320 Master-Thesis	50
EPSM330 Kolloquium zur Master-Thesis	52

1. Semester

- EPSM110** Entrepreneurial Marketing und Sales
- EPSM120** Radikale und Disruptive Innovationen
- EPSM130** Finanzierung, Kostenmanagement und Investition
- EPSM140** Strategieentwicklung
- EPSM150** Technologieentwicklung
- EPSM160** Unternehmerisches Praxisprojekt I

EPSM110 Entrepreneurial Marketing und Sales

Modulname: Entrepreneurial Marketing und Sales

Modulbezeichnung Entrepreneurial Marketing und Sales

EDV-Bezeichnung EPSM110

Modulverantwortliche(r) Christian Braun

Modulumfang (ECTS) 6 CP

Einordnung (Semester) 1. Semester

Inhaltliche Voraussetzungen

Kenntnisse in allgemeinen Grundlagen des Marketings

(Literatur: Marketing – Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung, Meffert, H. et al., 13. Auflage, 2019; Grundlagen des Marketing, Kotler, P. et al, 6. Auflage, 2016)

Voraussetzungen nach SPO

–

Lernergebnisse und Kompetenzen

Die Studierenden haben mit Abschluss des Kurses ein umfassendes Verständnis von Kundenzentrierung entwickelt. Sie sind in der Lage, vor dem Hintergrund marktspezifischer Rahmenbedingungen Vermarktungsstrategien zu entwickeln und operative Handlungsalternativen zur Marktbearbeitung zu entwerfen. Der Veranstaltungsteil Vertrieb befähigt die Kursteilnehmenden dazu, spezifische Vertriebsstrategien und -organisationen zu entwickeln sowie Vertriebsansätze, -prozesse und -maßnahmen zu definieren, mit denen eine zielbezogene Marktausschöpfung erreicht werden soll.

Studienleistung Besondere Studienleistung (XS)

Prüfungsleistung Klausur / 60 Minuten

Lehrveranstaltung: Entrepreneurial Marketing und Sales

EDV-Bezeichnung EPSM111

Dozent/in Christian Braun

Umfang (SWS) 4 SWS

Turnus Wintersemester

Art / Modus S – Seminar / Pflichtfach

Lehrsprache Deutsch oder Englisch

Studieninhalte

Einführung Entrepreneurship und Marketing

Marktorientierte Entwicklung und Ausgestaltung neuer Geschäftsmodelle

Value Proposition Design: Vom Kunden zum Wertversprechen

Marktforschung zur Suche nach unternehmerischen Gelegenheiten

Übergang in die Vermarktungsphase

- Markteinführung
- Kundvalidierungsphase

Markenführung

Kommunikationspolitik

- Kommunikationsstrategie
- Online Kommunikationspolitik

Preispolitik

- Innovative Bezahl- und Preismodelle

Vertrieb

- Grundprinzipien: „Delivering value to the customer“
- Kundenidentifikation, -ansprache und -aufbau
- Vertriebswege und -organisation
- Verkaufsprozess

Empfohlene Literatur

- Aulet, B.: Disciplined Entrepreneurship, 2nd edition, 2024.
- Blank, S., Dorf, B.: Das Handbuch für Startups – Schritt für Schritt zum erfolgreichen Unternehmen, 2017.
- Giese, M., Hilpert, M.: Fast Forward: Accelerating B2B Sales for Startups, 2021.
- Kuckertz, A.: Management: Entrepreneurial Marketing, 2015.
- Osterwalder, A., Pigneur, Y., Bernarda, G., Smith, A.: Value Proposition Design, 2015.
- Ulwick, A.W.: Jobs to Be Done: Theory to Practice, 2016.

Anmerkungen

Das Format der mit "XS" bezeichneten Studienleistung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

EPSM120 Radikale und Disruptive Innovationen

Modulname: Radikale und Disruptive Innovationen

Modulbezeichnung Radikale und Disruptive Innovationen

EDV-Bezeichnung EPSM120

Modulverantwortliche(r) Carsten Hahn

Modulumfang (ECTS) 6 CP

Einordnung (Semester) 1. Semester

Inhaltliche Voraussetzungen

-

Voraussetzungen nach SPO

-

Lernergebnisse und Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden das Wissen für ein systematisches Innovationsmanagement erlangt, um radikale (disruptive) Innovationen voranzutreiben. Dazu gehören Erkennen und Bewerten zukünftiger Trends, Entwickeln und Umsetzen einer umfassenden Innovationsstrategie, Generieren, Sammeln und Bewerten von Ideen sowie ihre Umsetzung in marktfähige Produkte, das Nutzen von Kreativitätspotenzialen sowie das Zusammenarbeiten in Innovationsnetzwerken. Werkzeuge, Methoden und Organisationsformen für die Unterstützung des gesamten Innovationsprozesses werden verständlich und anwendungsnah vermittelt.

Prüfungsleistung Studienarbeit / 1 Semester

Lehrveranstaltung: Innovationsmanagement

EDV-Bezeichnung EPSM121

Dozent/in Carsten Hahn
Wechselnde Dozierende

Umfang (SWS) 2 SWS

Turnus Wintersemester

Art / Modus V - Vorlesung / Pflichtfach

Lehrsprache Deutsch oder Englisch

Studieninhalte

- Was sind radikale Innovationen: Definition, Entwicklung, Ziele
- Innovationskultur
- Innovationsprozesse
- Planungs- und Analysemethoden
- Produktinnovation
- Serviceinnovation
- Aktuelle Trends

Empfohlene Literatur

Clayton Christensen (2011): The Innovators Dilemma.

Anmerkungen

-

Lehrveranstaltung: Managen eines Innovationsprozesses

EDV-Bezeichnung

EPSM122

Dozent/in

Carsten Hahn
Wechselnde Dozierende

Umfang (SWS)

2 SWS

Turnus

Wintersemester

Art / Modus

V+Ü - Vorlesung mit integrierter Übung / Pflichtfach

Lehrsprache

Deutsch oder Englisch

Studieninhalte

Übung zur praktischen Umsetzung anhand eines Beispiels aus der Industrie.

Empfohlene Literatur

Clayton Christensen (2011): The Innovators Dilemma.

Anmerkungen

-

EPSM130 Finanzierung, Kostenmanagement und Investition

Modulname: Finanzierung, Kostenmanagement und Investition

Modulbezeichnung Finanzierung, Kostenmanagement und Investition

EDV-Bezeichnung EPSM130

Modulverantwortliche(r) Jörg Wöltje

Modulumfang (ECTS) 6 CP

Einordnung (Semester) 1. Semester

Inhaltliche Voraussetzungen

Grundkenntnisse im Finanz- und Rechnungswesen

Voraussetzungen nach SPO

-

Lernergebnisse und Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Finanzierungs-, Kosten- und Investitionsentscheidungen im Kontext junger, wachstumsorientierter Unternehmen fundiert zu analysieren und zu bewerten. Sie beherrschen zentrale Kostenmanagement- und Preiskalkulationsverfahren und können diese zur Beurteilung von Kostenstrukturen, Preisen sowie Make-or-Buy-Entscheidungen einsetzen.

Sie wenden dynamische Verfahren der Investitionsrechnung an und analysieren Investitionsentscheidungen unter Unsicherheit mithilfe geeigneter Methoden. Darüber hinaus können sie kosten- und investitionsbezogene Argumentationen gegenüber Investoren und Kapitalgebern überzeugend darstellen.

Zusätzlich können sie zentrale Controlling- und Bilanzierungsinstrumente anwenden, Planbilanzen und Plan-GuV erstellen sowie wesentliche Finanz- und Controlling-Kennzahlen interpretieren. Sie können Investoren und Kapitalgeber auf Basis einer fundierten Kosten-, Finanzierungs- und Investitionslogik von ihrem Geschäfts- und Finanzierungsmodell überzeugen.

Prüfungsleistung Klausur / 90 Minuten
oder Mündliche Prüfung / 20 Minuten

Lehrveranstaltung: Finanzierung

EDV-Bezeichnung EPSM131

Dozent/in Jörg Wöltje
Wechselnde Dozierende

Umfang (SWS)	2 SWS
Turnus	Wintersemester
Art / Modus	V – Vorlesung / Pflichtfach
Lehrsprache	Deutsch oder Englisch

Studieninhalte

In diesem Modul werden vertiefte Kenntnisse zur Planung, Gestaltung und Analyse von Finanzierungsstrukturen in unternehmerischen Kontexten, insbesondere in Gründungs-, Wachstums- und Innovationsphasen, vermittelt. Die Studierenden sollen befähigt werden, Finanzierungsbedarfe zu ermitteln, geeignete Finanzierungsinstrumente auszuwählen und fundierte Finanzierungsentscheidungen zu treffen.

Die Studierenden erwerben Kompetenzen zur Analyse und Anwendung zentraler Finanzierungsformen, insbesondere der Eigen- und Fremdfinanzierung sowie der Innen- und Außenfinanzierung. Sie lernen die Möglichkeiten der Beteiligungsfinanzierung durch Venture Capital, Private Equity, Business Angels und Crowdfunding kennen und können diese beurteilen. Weitere Inhalte sind die Außenfinanzierung einschließlich Rating und Kreditsicherheiten, Sonderformen der Finanzierung wie Mezzaninkapital, Leasing und Factoring sowie Funding-Strategien für Startups.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Kapitalbedarfs-, Finanz- und Liquiditätsplanung, der Nutzung öffentlicher Fördermittel und Subventionen sowie auf ausgewählten Aspekten der Projektfinanzierung. Ergänzend werden Methoden der Finanz- und Kapitalstrukturanalyse vermittelt.

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, tragfähige Finanzierungskonzepte zu entwickeln, die Auswirkungen von Finanzierungsentscheidungen auf Liquidität, Risiko und Kapitalstruktur zu analysieren sowie Finanzierungsstrategien situationsgerecht zu bewerten.

Empfohlene Literatur

Bieg, H.; Kußmaul, H.; Waschbusch, G.: Finanzierung, 4. Aufl. München, 2023. Perridon, L.; Steiner, M.; Rathgeber, A., Finanzwirtschaft der Unternehmung, 18. Aufl., München, 2022.

Bösch, M.: Finanzwirtschaft - Investition, Finanzierung, Finanzmärkte und Steuerung, 5. Aufl., München 2022.

Gräfer, H.; Schiller, B.; Rösner, S.; Duscher, I.: Finanzierung: Vom Kapitalbedarf zur optimalen Kapitalstruktur, 9. Auflage, Berlin, 2025.

Schäfer, H., Unternehmensfinanzen – Grundzüge in Theorie und Management, 2. Aufl., Heidelberg, 2002.

Schüler, A.: Finanzmanagement: Fundierte Investitions- und Finanzierungsentscheidungen mit Excel, 3. Auflage, München, 2025.

Wöhe, G.; Bilstein, J.; Ernst, D.; Häcker, J.; Gleißner, W., Grundzüge der Unternehmensfinanzierung, 12. Aufl., München, 2025.

Wöltje, J.: Investition und Finanzierung, 3. Aufl., Freiburg u. München, 2022.

Wöltje, J. (Hrsg.): Finanzierung für Start-ups und junge Unternehmen – Businessplan, Preiskalkulation, Finanzierungsmöglichkeiten, Freiburg, München, Stuttgart, 2019.

Wöltje, J.: Jahresabschluss Schritt für Schritt, 7. Aufl., München, 2025.

Anmerkungen

-

Lehrveranstaltung: Kostenmanagement und Investitionen

EDV-Bezeichnung	EPSM132
Dozent/in	Jörg Wöltje Holger Perlwitz
Umfang (SWS)	2 SWS
Turnus	Wintersemester
Art / Modus	V – Vorlesung / Pflichtfach
Lehrsprache	Deutsch oder Englisch

Studieninhalte

Das Modul vermittelt zentrale Konzepte des Kostenmanagements und der Investitionsrechnung mit besonderem Fokus auf junge und wachstumsorientierte Unternehmen. Ziel ist es, die Studierende dazu zu befähigen, Kostenstrukturen zu analysieren, Preise zu kalkulieren und Investitionsentscheidungen fundiert vorzubereiten und zu bewerten.

Behandelt werden Grundlagen des Kostenmanagements, Kostenrechnungssysteme sowie Instrumente der Preiskalkulation im Start-up-Kontext, insbesondere Zuschlagskalkulation, Deckungsbeitragsrechnung, Break-even-Analyse, Make-or-Buy-Entscheidungen, preispolitische Ansätze und Target Costing. Ergänzend werden ausgewählte Controlling- und Bilanzierungsaspekte sowie zentrale Elemente der Jahresabschlussanalyse, einschließlich Planbilanz, Plan-GuV und relevanter Finanz- und Controlling-Kennzahlen, behandelt.

Im Bereich der Investitionsrechnung werden dynamische Verfahren wie die Cashflow-Ermittlung, die Kapitalwertmethode und die Amortisationsrechnung behandelt. Zudem lernen die Studierenden, Investitionsentscheidungen unter Unsicherheit mithilfe von Szenario-Analysen und Entscheidungsbaum-Verfahren zu analysieren.

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, kosten- und investitionsbezogene Entscheidungen im unternehmerischen Kontext strukturiert zu analysieren, zu bewerten und zielgerichtet zu steuern.

Empfohlene Literatur

Bieg, H., Kußmaul, H., Waschbusch, G.: Investition, 4. Aufl., München, 2023.

Friedl, B.: Kostenrechnung – Grundlagen, Teilrechnungen und Systeme der Kostenrechnung, 2. Aufl., München, 2010.

Friedl, G., Hofmann, C. u. Pedell, B.: Kostenrechnung – Eine entscheidungsorientierte Einführung – 4. Aufl., München, 2022.

Götze, U.: Investitionsrechnung – Modelle und Analysen zur Beurteilung von Investitionsvorhaben, 6. Aufl., Heidelberg, 2008.

Kruschwitz, L.; Lorenz, D.: Investitionsrechnung, 15. Aufl., München, 2019.

Schmidt, A.: Kostenrechnung – Grundlagen der Vollkosten-, Deckungsbeitrags- und Plankostenrechnung sowie des Kostenmanagements, 9. Aufl., Stuttgart, 2022.

Wöhe, G.; Bilstein, J.; Ernst, D.; Häcker, J.; Gleißner, W.: Grundzüge der Unternehmensfinanzierung, 12. Aufl., München, 2025.

Wöltje, J.: Investition und Finanzierung, 3. Aufl., Freiburg u. München, 2022.

Wöltje, J.: Kosten- und Leistungsrechnung, 3. Aufl., Freiburg u. München, 2022.

Wöltje, J.: Betriebswirtschaftliche Formelsammlung, 7. Aufl., Freiburg, München, Stuttgart, 2020.

Wöltje, J. (Hrsg.): Finanzierung für Start-ups und junge Unternehmen – Businessplan, Preiskalkulation, Finanzierungsmöglichkeiten, Freiburg, München, Stuttgart, 2019.

Wöltje, J.: Jahresabschluss Schritt für Schritt, 7. Auflage, München, 2025.

Anmerkungen

-

EPSM140 Strategieentwicklung

Modulname: Strategieentwicklung

Modulbezeichnung Strategieentwicklung

EDV-Bezeichnung EPSM140

Modulverantwortliche(r) Anna Heszler

Modulumfang (ECTS) 6 CP

Einordnung (Semester) 1. Semester

Inhaltliche Voraussetzungen

-

Voraussetzungen nach SPO

Immatrikulation im Studiengang

Lernergebnisse und Kompetenzen

Die Studierenden sind mit Abschluss des Moduls in der Lage, Strategien für die Erarbeitung und Umsetzung von neuen Geschäftsideen für eine potenzielle Unternehmensgründung oder unternehmensinterne Umsetzung zu entwickeln. Sie können markt- und wettbewerbsspezifische Rahmenbedingungen eines Unternehmens systematisch analysieren und die Erkenntnisse in die Gestaltung, Entwicklung, Visualisierung sowie Bewertung von Wertangeboten und Geschäftsmodellen einfließen lassen.

Sie kennen die relevanten Theorien und Methoden der Entrepreneurship-Literatur zum Business Design und können diese auf die Praxis übertragen und umsetzen.

Prüfungsleistung Portfolio / 10 Woche(n)
oder Projektarbeit / 1 Semester

Lehrveranstaltung: Business Development

EDV-Bezeichnung EPSM141

Dozent/in Anna Heszler

Umfang (SWS) 2 SWS

Turnus Wintersemester

Art / Modus S – Seminar / Pflichtfach

Lehrsprache Deutsch oder Englisch

Studieninhalte

- Analyse des Unternehmensumfeldes inkl. der Wettbewerber anhand von Beispielen aus den Bereichen Unternehmensnachfolge, Corporate Entrepreneurship und Startup
- Analyse der 5 Wettbewerbskräfte anhand von Beispielen aus den Bereichen Unternehmensnachfolge, Corporate Entrepreneurship und Startup
- Trendmanagement
- Patentanalyse

Empfohlene Literatur

Johnson, G., Whittington, R., Scholes, K., Angwin, D., Regnér, P.: Strategisches Management – Eine Einführung, 11. Auflage, 2018.

Habicht, H., Moeslein, K., Reichwald, R.: Open Innovation - Grundlagen, Werkzeuge, Kompetenzentwicklung, Information Management & Consulting, 44-51, 2011.

Hungenberg, H.: Strategisches Management in Unternehmen: Ziele - Prozesse - Verfahren, 8.Aufl., 2014.

Anmerkungen

–

Lehrveranstaltung: Business Design

EDV-Bezeichnung	EPSM142
Dozent/in	Anna Heszler
Umfang (SWS)	2 SWS
Turnus	Wintersemester
Art / Modus	V+Ü – Vorlesung mit integrierter Übung / Pflichtfach
Lehrsprache	Deutsch oder Englisch

Studieninhalte

- Customer Development und Lean Startup
- Entwicklung von Wertangeboten für neue Geschäftsideen
- Arten und Gestaltungsprinzipien von Geschäftsmodellen
- Vision, Mission und Unternehmensziele

Empfohlene Literatur

Blank, S.: The Four Steps to the Epiphany: Successful Strategies for Products that Win, 2020.

Blank, S., Dorf, B.: Das Handbuch für Startups – Schritt für Schritt zum erfolgreichen Unternehmen, 2017.

Christensen, C. M.: The Innovator's Dilemma, 2016.

Gassmann, O., Frankenberger K., Choudury, M.: Geschäftsmodelle entwickeln - 55 innovative Konzepte mit dem St. Galler Business Model Navigator, 3. Aufl., 2020.

Osterwalder, A., Pigneur, Y.: Business Model Generation - Ein Handbuch für Visionäre, Spielveränderer und Herausforderer, 2011.

Osterwalder, A., Pigneur, Y., Bernarda, G., Smith, A.: Value Proposition Design 2015.

Ries, E.: Lean Startup - Schnell, risikolos und erfolgreich Unternehmen gründen, 2014.

Anmerkungen

-

EPSM150 Technologieentwicklung

Modulname: Technologieentwicklung

Modulbezeichnung	Technologieentwicklung
EDV-Bezeichnung	EPSM150
Modulverantwortliche(r)	Florian Finsterwalder
Modulumfang (ECTS)	3 CP
Einordnung (Semester)	1. Semester

Inhaltliche Voraussetzungen

-

Voraussetzungen nach SPO

-

Lernergebnisse und Kompetenzen

Die Studierenden können Technologien analysieren und bewerten sowie Technologieprozesse und eine Roadmap für die Technologieentwicklung planen.

Die Studierenden werden in die Lage versetzt, eine systematische und nachhaltige Technologieentwicklung zu beurteilen und in einer Organisation zu implementieren. Hierzu lernen sie die Methoden und Werkzeuge des Technologiemanagements kennen. Auf Basis sowohl der bestehenden als auch der für die zukünftige Ausrichtung des Unternehmens notwendigen Technologiekompetenzen können die Studierenden eine Technologiestrategie mit einer Roadmap für die Technologieentwicklung erarbeiten. Die Studierenden kennen verschiedenen Kooperationsmodelle und deren Konsequenzen bei der Technologieentwicklung. Im Rahmen der Technologiefrüherkennung identifizieren, analysieren und bewerten die Studierenden relevante Technologien und planen auf dieser Basis entsprechende Entwicklungen. Die Studierenden sind mit aktuellen Technologietrends und Forschungsschwerpunkten vertraut.

Prüfungsleistung	Klausur / 45 Minuten oder Referat / 20 Minuten
-------------------------	---

Lehrveranstaltung: Technologieentwicklung

EDV-Bezeichnung	EPSM151
Dozent/in	Florian Finsterwalder
Umfang (SWS)	2 SWS

Turnus	Wintersemester
Art / Modus	V+Ü – Vorlesung mit integrierter Übung / Pflichtfach
Lehrsprache	Deutsch oder Englisch

Studieninhalte

- Einführung
- Was ist Technologieentwicklung?
- Aktuelle Technologietrends (Digitalisierung, Industrie 4.0)
- Auszug Innovationsmethoden und Kreativitätstechniken (TRIZ)
- Technologiemanagement (Konzepte, Prozesse, Implementierung)
- Technologiestrategien (Randbedingungen und Einflussfaktoren)
- Technologiefrüherkennung
- Technologieplanung, -analyse und -bewertung
- Technologieentwicklungsprozess
- Kooperationen in der Technologieentwicklung (Kooperationsmodelle, Verträge, Erfolgs- und Misserfolgskriterien)
- Technologieschutz
- Übung zur praktischen Umsetzung anhand von Beispielen aus der Industrie oder eigener Vorhaben

Empfohlene Literatur

- Technologiemanagement: Handbuch Produktion und Management 2, Springer, 2011, Schuh, G. und Klappert, S.
- Handbuch Technologie- und Innovationsmanagement / Albers, Sönke (Hrsg.), Internationales F&E-Management: Potentiale und Gestaltungskonzepte transnationaler F&E-Projekte, Gassmann, O., 1997, Oldenbourg / Gabler.
- Management von Technologieplattformen in diversifizierten Unternehmen, Shaker Verlag, Aachen, 2006.
- Strategic Management of Technology and Innovation, 5th Edition, McGraw-Hill, New York, 2009, Breuer, T.
- Methoden zur Analyse und Bewertung technologischer Alternativen. In: Zahn, E. (Hrsg.), Handbuch Technologiemanagement, Schäffer-Poeschel, Stuttgart, 1995, Pfeiffer, W., Weiß, E.
- Technologie-Früherkennung: Organisation und Prozess. In: Gassmann, O., Kobe, C. (Hrsg.), Management von Innovation und Risiko. Quantensprünge in der Entwicklung erfolgreich managen, 2. überarb. Aufl., S. 303–329, Springer, Berlin, 2006, Reger, G.
- Innovationsmanagement: von der Idee zur erfolgreichen Vermarktung, Schäffer-Poeschel, 2015, Vahs, D., Brem, A.

Anmerkungen

–

EPSM160 Unternehmerisches Praxisprojekt I

Modulname: Unternehmerisches Praxisprojekt I

Modulbezeichnung Unternehmerisches Praxisprojekt I

EDV-Bezeichnung EPSM160

Modulverantwortliche(r) Hendrik Rust

Modulumfang (ECTS) 4 CP

Einordnung (Semester) 1. Semester

Inhaltliche Voraussetzungen

Kenntnisse im gewählten Praxisbereich

Voraussetzungen nach SPO

-

Lernergebnisse und Kompetenzen

Die Studierenden werden in die Lage versetzt, ihre aus anderen Modulen erworbenen Kenntnisse im Rahmen eines individuell gewählten unternehmerischen Praxisprojekts in Theorie und/oder Praxis anzuwenden. Sie konzipieren und entwickeln die jeweilige Projekt- oder Prozessidee, setzen sie um und fassen die wesentlichen Ergebnisse allgemeinverständlich zusammen.

Prüfungsleistung Referat / 30 Minuten
oder Studienarbeit / 1 Semester
oder Mündliche Prüfung / 20 Minuten

Lehrveranstaltung: Unternehmerisches Praxisprojekt I

EDV-Bezeichnung EPSM161

Dozent/in individuelle Betreuer

Umfang (SWS) 4 SWS

Turnus Sommersemester

Art / Modus Pr – Projekt / Pflichtfach

Lehrsprache Deutsch oder Englisch

Studieninhalte

Im Rahmen des individuell gewählten Praxisfeldes werden relevante Kenntnisse (z.B. Fachvorlesungen, Stand der Technik und der Wissenschaft, Wettbewerber, Gesetze und Richtlinien, Methoden und Tools, Software-Systeme, etc.) erarbeitet und auf das eigene unternehmerische Praxisprojekt angewendet.

Empfohlene Literatur

-

Anmerkungen

Das unternehmerische Praxisprojekt I soll den Studierenden die Möglichkeit geben, die Fähigkeiten und Kenntnisse in einem selbstbestimmten spezifischen Praxisbereich zu vertiefen. Das kann durch den Besuch vertiefender Fachvorlesungen, die Durchführung eines strategisch ausgerichteten Projektes in einem Unternehmen oder auch der weiteren Bearbeitung und Konkretisierung einer eigenen unternehmerischen Idee, z.B. eines Geschäftsmodells oder der Gestaltung unternehmerischer Prozesse erfolgen. Dieses Modul ist bewusst sehr frei beschrieben, um die unternehmerischen Denkprozesse und Zielsetzungen der Studierenden in möglichst vielfältiger Weise zu fördern und zu entwickeln.

2. Semester

EPSM210 Leadership im Unternehmertum

EPSM220 Unternehmensbewertung und Risikomanagement

EPSM230 Recht

EPSM250 Unternehmerisches Praxisprojekt II

Vertiefung

Corporate Entrepreneurship

Vertiefung

Startup

Vertiefung

Unternehmensnachfolge

EPSM210 Leadership im Unternehmertum

Modulname: Leadership im Unternehmertum

Modulbezeichnung Leadership im Unternehmertum

EDV-Bezeichnung EPSM210

Modulverantwortliche(r) Anja Schmitz

Modulumfang (ECTS) 3 CP

Einordnung (Semester) 2. Semester

Inhaltliche Voraussetzungen

-

Voraussetzungen nach SPO

-

Lernergebnisse und Kompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage, Entrepreneurial Leadership theoriegestützt zu analysieren und in unternehmerischen Kontexten anzuwenden, Führungssituationen unter Unsicherheit zu bewerten sowie ihre eigene Führungsidentität als Gründungspersönlichkeit reflektiert weiterzuentwickeln.

Nach erfolgreichem Abschluss der Lehrveranstaltung sind die Studierenden in der Lage,

- **zentrale Führungsansätze** im unternehmerischen Kontext theoriegestützt zu analysieren und hinsichtlich ihrer Eignung für Gründungs- und Wachstumsphasen zu bewerten,
- auf Basis ihrer Analyse **kontextspezifische Führungsentscheidungen** abzuleiten,
- die eigene **Führungsidentität als Gründungspersönlichkeit** kritisch zu reflektieren,
- Konsequenzen für das eigene **unternehmerische Führungsverhalten** abzuleiten

Prüfungsleistung Klausur / 45 Minuten
oder Referat / 20 Minuten
oder Mündliche Prüfung / 20 Minuten

Lehrveranstaltung: Leadership im Unternehmertum

EDV-Bezeichnung EPSM211

Dozent/in Anja Schmitz

Umfang (SWS) 2 SWS

Turnus	Sommersemester
Art / Modus	V+Ü – Vorlesung mit integrierter Übung / Pflichtfach
Lehrsprache	Deutsch oder Englisch

Studieninhalte

Beschreibung:

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Leadership im unternehmerischen (Entrepreneurial) Kontext zu analysieren, zu reflektieren und gestaltend anzuwenden. Sie sind in der Lage, kontextspezifische Führungsansätze unter Bedingungen von Unsicherheit und Dynamik zu entwickeln, Führungssituationen in Gründungs- und Wachstumsphasen theoriegestützt zu bewerten und angemessene Führungsentscheidungen für Teams und Organisationen abzuleiten. Darüber hinaus reflektieren sie ihre eigene Führungsidentität als Gründungspersönlichkeit und leiten daraus Konsequenzen für ihr unternehmerisches Führungsverhalten ab.

Inhalte:

- Entrepreneurial Leadership Grundlagen
- Führungsidentität & Selbstführung
- zentrale Führungsansätze
- Vision & Einfluss
- Teamentwicklung
- Reflexion von Führungsentscheidungen

Empfohlene Literatur

Northouse, P. G. (2025). *Leadership: Theory and Practice*. Sage Publications.

Oestereich, B., & Schröder, C. (2017). *Das kollegial geführte Unternehmen: Ideen und Praktiken für die agile Organisation von morgen*. Franz Vahlen.

Roundy, P. T. (2021). Leadership in startup communities: How incubator leaders develop a regional entrepreneurial ecosystem. *Journal of Management Development*, 40(3), 190–208. <https://doi.org/10.1108/JMD-10-2020-0320>

Anmerkungen

–

EPSM220 Unternehmensbewertung und Risikomanagement

Modulname: Unternehmensbewertung und Risikomanagement

Modulbezeichnung	Unternehmensbewertung und Risikomanagement
EDV-Bezeichnung	EPSM220
Modulverantwortliche(r)	Hendrik Kunz, Jörg Wöltje
Modulumfang (ECTS)	6 CP
Einordnung (Semester)	2. Semester

Inhaltliche Voraussetzungen

Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse sowie Grundkenntnisse in Finanzierung und Investition

Voraussetzungen nach SPO

-

Lernergebnisse und Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ein effektives Risikomanagementsystem in seinen Grundzügen zu entwickeln und den Wert eines Unternehmens zu ermitteln. Hierzu werden die Studierenden befähigt alle wesentlichen Risiken eines neu gegründeten und etablierten Unternehmens zu erkennen, zu priorisieren und anschließend geeignete Steuerungsmaßnahmen abzuleiten. Des Weiteren verstehen die Studierenden die wesentlichen Unternehmensbewertungsverfahren und können diese kritisch hinterfragen und anwenden.

Prüfungsleistung	Klausur / 90 Minuten oder Mündliche Prüfung / 20 Minuten
-------------------------	---

Lehrveranstaltung: Risikomanagement

EDV-Bezeichnung	EPSM221
Dozent/in	Hendrik Kunz
Umfang (SWS)	2 SWS
Turnus	Sommersemester
Art / Modus	V - Vorlesung / Pflichtfach
Lehrsprache	Deutsch oder Englisch

Studieninhalte

Funktionsweise eines effektiven Risikomanagementsystems. Rechtliche und betriebswirtschaftliche Anforderungen an das Risikomanagement in den Phasen des Lebenszyklus eines Unternehmens (Startup, Wachstum, Reife). Diskussion des Risikomanagementprozesses: Erkennung aller wesentlichen Risiken in neu gegründeten und etablierten Unternehmen (Identifikation), Priorisierung von Risiken (Risikobewertung) und Ableitung von Steuerungsmaßnahmen (Risikobewältigung).

Organisatorische Verankerung der Risikomanagementfunktion in Unternehmen.

Empfohlene Literatur

Diederichs M.: Risikomanagement und Risikocontrolling, 5. Auflage, München 2023.

Vanini, U., Rieg, R.: Risikomanagement: Grundlagen, Instrumente, Unternehmenspraxis, 2. Auflage, Stuttgart 2021.

Hoffmann, J.: Risikomanagement für mittelständische Unternehmen, Norderstedt 2012.

Anmerkungen

-

Lehrveranstaltung: Unternehmensbewertung

EDV-Bezeichnung	EPSM222
Dozent/in	Jörg Wöltje
Umfang (SWS)	2 SWS
Turnus	Sommersemester
Art / Modus	V – Vorlesung / Pflichtfach
Lehrsprache	Deutsch oder Englisch

Studieninhalte

Die Vorlesung vermittelt zentrale Konzepte, Methoden und ausgewählte Aspekte der Due Diligence der Unternehmensbewertung mit Fokus auf unternehmerische Entscheidungssituationen in Gründungs-, Wachstums-, Finanzierungs-, Beteiligungs- und Exit-Kontexten. Ziel ist es, die Studierende dazu zu befähigen, Unternehmenswerte situationsgerecht zu ermitteln, kritisch zu reflektieren und für unternehmerische sowie investorenbezogene Entscheidungen nutzbar zu machen.

Behandelt werden grundlegende Wertbegriffe, Bewertungsanlässe im Unternehmenszyklus sowie praxisrelevante Bewertungsverfahren, insbesondere das Ertragswertverfahren, ausgewählte Discounted-Cashflow-Verfahren (Free Cashflow, Total Cashflow, APV, Flow to Equity), marktorientierte Multiplikatorverfahren, ausgewählte Einzelbewertungsverfahren (Reproduktions- und Liquidationswert) sowie Entrepreneurship-spezifische Ansätze wie die Venture-Capital-Methode.

Die Verfahren werden anhand vereinfachter Fallbeispiele diskutiert. Ein besonderer Fokus liegt auf den Grenzen klassischer Bewertungsmodelle, der Plausibilisierung von Bewertungsergebnissen sowie deren Interpretation im Verhandlungs- und Entscheidungsprozess.

Empfohlene Literatur

Aschauer, E. u. Purtscher, V.: Einführung in die Unternehmensbewertung, 2. Aufl., Wien, 2023.

Ballwieser, W. u. Hachmeister, D.: Unternehmensbewertung: Prozess, Methoden und Probleme, 6. Aufl., Stuttgart, 2021.

Ernst, D., Schneider, S., Thielen, B.: Unternehmensbewertungen erstellen und verstehen: Ein Praxisleitfaden, 6. Aufl., München, 2018.

Felden, B.; Graffius, M.: Unternehmensbewertung von KMU: Vom Startup bis zum Familienunternehmen, Wiesbaden, 2024.

Matschke, M. J. u. Brösel, G.: Unternehmensbewertung: Funktionen – Methoden – Grundsätze, 5. Aufl., Wiesbaden, 2024.

Peemöller, V. H. (Hrsg.): Praxishandbuch der Unternehmensbewertung, 8. Aufl., Herne, 2023.

Schacht, U. und Fackler, M.: Praxishandbuch der Unternehmensbewertung, 2. Aufl., Wiesbaden, 2009.

Seppelfricke, P.: Unternehmensbewertungen: Methoden, Übersichten und Fakten für die Praxis, 2. Auflage, Stuttgart, 2026.

Wöltje, J.: Investition und Finanzierung, 3. Aufl., Freiburg, 2022.

Wöltje, J.: Unternehmensbewertung und Finanzkennzahlen, Freiburg, München, Stuttgart, 2020.

Anmerkungen

-

EPSM230 Recht

Modulname: Recht

Modulbezeichnung	Recht
EDV-Bezeichnung	EPSM230
Modulverantwortliche(r)	Oliver Keßler
Modulumfang (ECTS)	6 CP
Einordnung (Semester)	2. Semester

Inhaltliche Voraussetzungen

Bachelor-Vorlesung Wirtschaftsrecht oder gleichwertig

Voraussetzungen nach SPO

-

Lernergebnisse und Kompetenzen

Die Studierenden lernen anhand von Fällen aus der Unternehmenspraxis, die Grundsätze des Wirtschaftsprivatrechts und insbesondere des Vertrags- und Gesellschaftsrechts sowie des Steuerrechts auf die gegebene unternehmerische Situation optimal anzuwenden und rechtliche Gestaltungsprozesse insbesondere bei der unternehmerischen Verwertung von technischen Innovationen anstoßen und überwachen zu können. Hierzu gehören die Auswahl und das Management externer Berater, insbesondere von Rechts- und Steuerberatern und die Steuerung von Dokumentations- und Risikomanagementprozessen. Sie werden lernen, dass, und auf welche Art und Weise, unternehmerische Entscheidungen verantwortlich und im Lichte der gesellschaftlichen Anforderungen getroffen werden (Corporate Social Responsibility) und welche international-rechtlichen Aspekte zu berücksichtigen sind.

Prüfungsleistung	Referat / 30 Minuten
-------------------------	----------------------

Lehrveranstaltung: Recht im digitalen Unternehmen

EDV-Bezeichnung	EPSM231
Dozent/in	Oliver Keßler
Umfang (SWS)	2 SWS
Turnus	Sommersemester
Art / Modus	V - Vorlesung / Pflichtfach
Lehrsprache	Deutsch

Studieninhalte

Regulierungsrahmen der Digitalisierung

- Markt- und Unternehmensbezogen: DSA, DMA
- Datenbezogen: DGA, DA, DSGVO

Allgemeines Zivil- und Vertragsrecht

- Handeln in digitaler Form
- Handeln autonomer Systeme
- Smart Contracts und Blockchain
- Vertragsmanagement, insbesondere unter Nutzung von KI-Tools
- Subsumieren mit KI

Einführung in die rechtlichen Rahmenbedingungen der „Krypto-Welt“, inklusive Kryptowertpapiere und NFTs

Voraussetzung: Grundlagenvorlesung "Wirtschaftsrecht"

Empfohlene Literatur

Nomos Gesetze: Digitalrecht 2023; weitere Literatur in der Vorlesung

Anmerkungen

-

Lehrveranstaltung: Unternehmensrecht

EDV-Bezeichnung	EPSM232
Dozent/in	Oliver Keßler
Umfang (SWS)	2 SWS
Turnus	Sommersemester
Art / Modus	V - Vorlesung / Pflichtfach
Lehrsprache	Deutsch

Studieninhalte

Gesellschaftsrecht

- Gründungsphase: Rechtsformwahl, Gestaltung von Gesellschafts- und Beteiligungsverträgen (Gesellschaftervereinbarungen, auch mit Venture Capital-Finanzierern), Aufbau von Governance- und Compliance-Strukturen
- Wachstumsphase: Wechsel der Rechtsform / Umstrukturierungen (Umwandlungsrecht), Aufnahme von neuen Investoren (Private-Equity-Finanzierung), Ausdifferenzierung von Beteiligungsvereinbarungen, gesellschaftsrechtliche Anforderungen an die Innenfinanzierung (Cash Pooling etc.); Grundzüge des Konzernrechts

- Exit-Phase: Strukturierung der Gesellschaft für Verkauf (Ausstieg Private-Equity-Investoren) oder Börsengang; gesellschaftsrechtliche Kapitalmarktfähigkeit, Corporate Social Responsibility (CSR)
- Etablierter Konzern (im Rahmen des Corporate Entrepreneurship): Organisations- und Strukturierungsfragen, insbesondere Reorganisationen nach dem UmwG (Verschmelzungen, Ausgliederungen)
- Haftung

Vertragsrecht

- Moderne („innovative“) Vertragstypen: rechtliche Vorgaben und Risiken; Dokumentation
- Vertragsmanagement, Einsatz von rechtlichen Beratern und Verwendung von „Smart Contracts“
- Auswirkung von Unternehmensreorganisationen auf Verträge („Change of Control“ etc.)
- Haftung

Arbeitsrecht

- Gestaltung von Arbeitsverträgen im Start-up-Unternehmen, im Wachstumsunternehmen und bei „reifen“ Unternehmensstrukturen
- Arbeitnehmermitbestimmung
- Restrukturierungen und Personalbestandsanpassungen
- Mitarbeiterbeteiligung (virtuelle und tatsächliche Beteiligung); Steuern
- Soziale Verantwortung des Unternehmers

Gewerblicher Rechtsschutz

- Schutz und rechtliches Management von neuen Technologien (Patente, Marken, Gebrauchsmuster, Design etc.)
- Lizenzverträge und andere Formen der Nutzung von gewerblichen Schutzrechten und Know-how
- Auswirkungen von Unternehmensreorganisationen auf die Nutzung von Schutzrechten und Know-how

Steuerrecht

- Steueroptimierte Rechtsformwahl
- Grundprinzipien der Einkommens- und Körperschaftsteuer
- Steueroptimierungen im Konzern
- Steuerrechtliche Risiken, Compliance und Haftung

Empfohlene Literatur

Jesch/Striegel/Boxberger, Rechtshandbuch Private Equity, 2. Auflage, 2020.

Schulz, Compliance-Management im Unternehmen, 3. Auflage 2025.

Willemsen/Hohenstatt/Schweibert/Seibt, Umstrukturierung und Übertragung von Unternehmen, 7. Auflage 2025.

Sowie die üblichen Lehrbücher zu den jeweiligen Rechtsgebieten.

Anmerkungen

-

EPSM250 Unternehmerisches Praxisprojekt II

Modulname: Unternehmerisches Praxisprojekt II

Modulbezeichnung Unternehmerisches Praxisprojekt II

EDV-Bezeichnung EPSM250

Modulverantwortliche(r) Hendrik Rust

Modulumfang (ECTS) 4 CP

Einordnung (Semester) 2. Semester

Inhaltliche Voraussetzungen

Kenntnisse im gewählten Praxisbereich, ggf. abgeschlossenes unternehmerisches Praxisprojekt I für die Durchführung des unternehmerischen Praxisprojekts II erforderlich.

Voraussetzungen nach SPO

-

Lernergebnisse und Kompetenzen

Die Studierenden werden in die Lage versetzt, ihre aus anderen Modulen erworbenen Kenntnisse im Rahmen eines individuell gewählten unternehmerischen Praxisprojekts in Theorie und/oder Praxis anzuwenden. Sie konzipieren und entwickeln die jeweilige Projekt- oder Prozessidee, setzen sie um und fassen die wesentlichen Ergebnisse allgemeinverständlich zusammen.

Prüfungsleistung Referat / 30 Minuten
oder Studienarbeit / 1 Semester
oder Mündliche Prüfung / 20 Minuten

Lehrveranstaltung: Unternehmerisches Praxisprojekt II

EDV-Bezeichnung EPSM251

Dozent/in individuelle Betreuer

Umfang (SWS) 4 SWS

Turnus Sommersemester

Art / Modus Pr – Projekt / Pflichtfach

Lehrsprache Deutsch oder Englisch

Studieninhalte

Im Rahmen des individuell gewählten Praxisfeldes werden relevante Kenntnisse (z.B. Fachvorlesungen, Stand der Technik und der Wissenschaft, Wettbewerber, Gesetze und Richtlinien, Methoden und Tools, Software-Systeme, etc.) erarbeitet und auf das eigene unternehmerische Praxisprojekt angewendet. Das unternehmerische Praxisprojekt II kann auf der Vorleistung des unternehmerischen Praxisprojekts I aufsetzen, aber auch ein eigenständiges Thema behandeln.

Empfohlene Literatur

-

Anmerkungen

Das unternehmerische Praxisprojekt II soll den Studierenden die Möglichkeit geben, die Fähigkeiten und Kenntnisse in einem selbstbestimmten spezifischen Praxisbereich zu vertiefen. Das kann durch den Besuch vertiefender Fachvorlesungen, die Durchführung eines strategisch ausgerichteten Projektes in einem Unternehmen oder auch der weiteren Bearbeitung und Konkretisierung einer eigenen unternehmerischen Idee, z.B. eines Geschäftsmodells oder der Gestaltung unternehmerischer Prozesse erfolgen. Dieses Modul ist bewusst sehr frei beschrieben, um die unternehmerischen Denkprozesse und Zielsetzungen der Studierenden in möglichst vielfältiger Weise zu fördern und zu entwickeln.

Außerdem kann das unternehmerische Praxisprojekt II in der Behandlung der Masterarbeit fortgeführt werden.

Hochschule Karlsruhe
University of
Applied Sciences

+IKA

Fakultät für
Wirtschafts-
wissenschaften

Vertiefung

Corporate Entrepreneurship

EPSM240CE Corporate Entrepreneurship

EPSM240CE Corporate Entrepreneurship

Modulname: Corporate Entrepreneurship

Modulbezeichnung Corporate Entrepreneurship

EDV-Bezeichnung EPSM240CE

Modulverantwortliche(r) Anna Heszler

Modulumfang (ECTS) 10 CP

Einordnung (Semester) 2. Semester

Inhaltliche Voraussetzungen

-

Voraussetzungen nach SPO

-

Lernergebnisse und Kompetenzen

Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, die besonderen Methoden und Werkzeuge zur Förderung interner Startups, zur Kooperation mit und Integration von externen Startups sowie zum Management des Innovationsportfolios zu vergleichen, zu bewerten und anzuwenden.

Die Studierenden können die Barrieren für innovative Projekte und Startups in etablierten Unternehmen, insbesondere in den Bereichen Businessplanung, Organisation, Führung und Unternehmenskultur erkennen, analysieren und bewerten. Sie können Konzepte entwickeln, die geeignet sind, nachhaltig innovatives unternehmerisches Denken und Handeln in ganzheitlicher Form im Unternehmen zu verankern und sichtbar zu machen.

Die Studierenden sind in der Lage, Geschäftsideen für ein definiertes, etabliertes Unternehmen als Entrepreneurship-Projekt zu entwickeln, analysieren und bewerten. Sie können Methoden und Werkzeuge zur erfolgreichen Umsetzung von Corporate Entrepreneurship-Projekten analysieren, bewerten und anwenden.

Prüfungsleistung Klausur / 90 Minuten + Portfolio / 10 Woche(n)
oder Klausur / 90 Minuten + Projektarbeit / 1 Semester

Lehrveranstaltung: Corporate Entrepreneurship – Strategien und Werkzeuge

EDV-Bezeichnung EPSM241CE

Dozent/in Anna Heszler
Wechselnde Dozierende

Umfang (SWS)	2 SWS
Turnus	Sommersemester
Art / Modus	S – Seminar / Pflichtfach
Lehrsprache	Deutsch oder Englisch

Studieninhalte

- Motivation, Ziele und Einbettung von Corporate Entrepreneurship in die Strategieimplementierung etablierter Unternehmen
- Corporate Innovation Werkzeuge und Formate zur Förderung interner Startups und Kooperation etablierter Unternehmen mit Startups: Kontaktformate, Akzeleration, Inkubation, Company Building und Venture-Client-Modell
- Corporate Venture Capital und M&A
- Portfolio-Management interner und externer Startups, Produkte und Services

Empfohlene Literatur

Croll, A., Yoskovitz, B.: Lean Analytics: Use Data to Build a Better Startup Faster, 2024

Gutmann, T., Greiss, S., Hüttenhein, C.: Venture Clienting: How to Partner with Startups to Create Value, 2024

Kuckertz, A.: Management: Corporate Entrepreneurship, 2017 Jansen, S. A.: Mergers & Acquisitions, 6. Auflage, 2016

Osterwalder, A., Pigneur, Y., Smith, A., Etienneble, F.: The Invincible Company: How to Constantly Reinvent Your Organization with Inspiration From the World's Best Business Models, 2020

Anmerkungen

–

Lehrveranstaltung: Unternehmerisches Denken und Handeln für die Gestaltung neuer Geschäftsaktivitäten

EDV-Bezeichnung	EPSM243CE
Dozent/in	Anna Heszler Wechselnde Dozierende
Umfang (SWS)	2 SWS
Turnus	Sommersemester
Art / Modus	S – Seminar / Pflichtfach
Lehrsprache	Deutsch oder Englisch

Studieninhalte

- Grundlagen der Führung (Persönlich, Team, Unternehmen)
- Wesentliche Elemente der Businessplanung (operativ, strategisch, methodisch) für Startups und etablierte Unternehmen
- Nachhaltige Unternehmensziele
- Organisationsstrukturen und deren Besonderheiten
- Verhalten und Unternehmenskultur (verstehen, gestalten, verändern)
- Veränderungsprozesse in Unternehmen gestalten
- Konzepte für innovatives unternehmerisches Denken und Handeln

Empfohlene Literatur

Malik, F.: Führen Leisten Leben - Wirksames Management für eine neue Welt, Neuauflage, 2019

von Cube, F.: Lust an Leistung - Die Naturgesetze der Führung, 12. Aufl., 2005

Gladwell, M.: Tipping Point - Wie kleine Dinge Großes bewirken können, 2016

Felber, C., Gemeinwohl-Ökonomie, 4. Aufl., 2018

Rose, D. S.: Angel Investing - The Gust Guide to Making Money and Having Fun Investing in Startups, 2. Aufl., 2025

Moore, Geoffrey A.: Crossing the Chasm - Marketing and Selling Disruptive Products to Mainstream Customers, 3rd Edition, 2014

Schranner, M.: Das Schranner-Konzept: Die neuen Prinzipien für die Verhandlungen der Zukunft, 2020

Göpel, M.: Werte: Ein Kompass für die Zukunft, 2025

Anmerkungen

-

Lehrveranstaltung: Corporate Entrepreneurship – Realisierung eines Projekts

EDV-Bezeichnung	EPSM242CE
Dozent/in	Anna Heszler
Umfang (SWS)	4 SWS
Turnus	Sommersemester
Art / Modus	Pr – Projekt / Pflichtfach
Lehrsprache	Deutsch oder Englisch

Studieninhalte

- Konzeption und Validierung einer konkreten Geschäftsidee für ein definiertes, etabliertes Unternehmen als Entrepreneurship-Projekt
- Einbezug relevanter Methoden und Werkzeuge in die Projektarbeit: Design Thinking, Geschäftsmodellinnovation, Kreativitätstechniken, Scrum, Lean Startup
- Analyse und Reflektion von aktuellen Corporate-Entrepreneurship-Konzepten anhand von z. B. Gastvorträgen oder Fallstudien

Empfohlene Literatur

Blank, S.: The Four Steps to the Epiphany: Successful Strategies for Products that Win, 2020.

Blank, S., Dorf, B.: Das Handbuch für Startups – Schritt für Schritt zum erfolgreichen Unternehmen, 2017.

Christensen, C. M.: The Innovator's Dilemma, 2016.

Gassmann, O., Frankenberger K., Choudury, M.: Geschäftsmodelle entwickeln - 55 innovative Konzepte mit dem St. Galler Business Model Navigator, 3. Aufl., 2020.

Johnson, G., Whittington, R., Scholes, K., Angwin, D., Regnér, P.: Strategisches Management – Eine Einführung, 11. Auflage, 2018.

Osterwalder, A., Pigneur, Y.: Business Model Generation - Ein Handbuch für Visionäre, Spielveränderer und Herausforderer, 2011.

Osterwalder, A., Pigneur, Y., Bernarda, G., Smith, A.: Value Proposition Design 2015.

Ries, E.: Lean Startup - Schnell, risikolos und erfolgreich Unternehmen gründen, 2014.

Anmerkungen

-

Vertiefung

Startup

EPSM240SU Startup

EPSM240SU Startup

Modulname: Startup

Modulbezeichnung	Startup
EDV-Bezeichnung	EPSM240SU
Modulverantwortliche(r)	Carsten Hahn
Modulumfang (ECTS)	10 CP
Einordnung (Semester)	2. Semester

Inhaltliche Voraussetzungen

-

Voraussetzungen nach SPO

-

Lernergebnisse und Kompetenzen

Die Studierenden verstehen, dass es bei der Gründung eines Startups darum geht, den Markt und den Kunden zu verstehen. Die Studierenden sind weiterhin mit einem systematischen Ansatz vertraut, eine Unternehmensgründung schrittweise voranzutreiben und zu evaluieren. Darüber hinaus besitzen die Studierenden die Kompetenz, das richtige Team für ein Unternehmen zu finden.

Prüfungsleistung	Studienarbeit / 1 Semester + Mündliche Prüfung / 20 Minuten
-------------------------	---

Lehrveranstaltung: Customer Development

EDV-Bezeichnung	EPSM241SU
Dozent/in	Carsten Hahn Wechselnde Dozierende
Umfang (SWS)	2 SWS
Turnus	Sommersemester
Art / Modus	V+Ü - Vorlesung mit integrierter Übung / Pflichtfach
Lehrsprache	Deutsch oder Englisch

Studieninhalte

Grundsätze:

- Ein Startup ist keine kleine Version eines Großunternehmens!
- Der Weg zur Epiphanie: das Kundenentwicklungsmodell

Erster Schritt: Kundenentdeckung

- Entwicklung der Geschäftsmodell-Hypothesen
- Gebäude verlassen und Hypothesen und Problem testen

Zweiter Schritt: Customer Validation – Introduction to Customer Validation

- Phase 1: Bereit zum Verkauf
- Phase 2: Gebäude verlassen und verkaufen
- Phase 3: Entwickeln einer Produkt- und Unternehmenspositionierung
- Phase 4: Die schwerste Frage von allen: Pivot und/oder Voranschreiten

Empfohlene Literatur

Bill Aulet (2013), Disciplined Entrepreneurship

Steve Blank/Bob Dorf (2012): The Startup Owner's Manual

Anmerkungen

-

Lehrveranstaltung: Startup Development

EDV-Bezeichnung	EPSM242SU
Dozent/in	Carsten Hahn Wechselnde Dozierende
Umfang (SWS)	4 SWS
Turnus	Sommersemester
Art / Modus	V+Ü – Vorlesung mit integrierter Übung / Pflichtfach
Lehrsprache	Deutsch oder Englisch

Studieninhalte

Case Study based

24 steps towards a venture (nach Bill Aulet)

1. Erste Schritt
2. Marktsegmentierung
3. Auswahl eines Beachhead Markts
4. Aufbau eines Endnutzerprofils
5. Kalkulation des Total Adressable Markets
6. Entwicklung einer Persona
7. 6ollständiger Lebenszyklus Anwendungsfall
8. High Level Product Spezifizierung
9. Quantifizierung der Value Proposition

10. Die 10 nächsten Kunden identifizieren
11. Definieren des Kerns
12. Wettbewerbsposition darstellen
13. Bestimmen der Decision Making Unit (DMU) beim Kunden
14. Kundenakquisition darstellen
15. Kalkulation des Total Adressable Market für Follow-On Markets
16. Design eines Business Model
17. Erstellen des Pricing Framework
18. Kalkulieren des Lifetime Value (LTV) eines Kunden
19. Kundenakquisition darstellen
20. Kalkulation der Cost of Customer Acquisition (COCA)
21. Kernannahmen aufzeigen
22. Kernannahmen testen
23. Definieren des Minimum viable Business Product (MVBP)
24. Zeigen Sie „The Dog Will Eat the Dog Food“
25. Entwicklung eines Produktplans

Empfohlene Literatur

Bill Aulet (2013), Disciplined Entrepreneurship

Steve Blank/Bob Dorf (2012): The Startup Owner's Manual

Anmerkungen

-

Lehrveranstaltung: Team Up Development

EDV-Bezeichnung	EPSM243SU
Dozent/in	Carsten Hahn Wechselnde Dozierende
Umfang (SWS)	2 SWS
Turnus	Sommersemester
Art / Modus	V+Ü – Vorlesung mit integrierter Übung / Pflichtfach
Lehrsprache	Deutsch oder Englisch

Studieninhalte

How to find the right team for the startup.

Empfohlene Literatur

Bill Aulet (2013), Disciplined Entrepreneurship

Steve Blank/Bob Dorf (2012): The Startup Owner's Manual

Anmerkungen

-

Vertiefung

Unternehmensnachfolge

EPSM240UN Unternehmensnachfolge

EPSM240UN Unternehmensnachfolge

Modulname: Unternehmensnachfolge

Modulbezeichnung	Unternehmensnachfolge
EDV-Bezeichnung	EPSM240UN
Modulverantwortliche(r)	Katrin Haußmann, Hendrik Rust
Modulumfang (ECTS)	10 CP
	Das Modul umfasst drei Lehrveranstaltungen, die jeweils mit einer Prüfungsleistung abgeschlossen werden (vgl. § 17 (2) Satz 2 SPO Teil A). Die im Feld <i>Prüfungsleistung</i> aufgeführten Prüfungsformate stellen die möglichen Prüfungsformen für die Lehrveranstaltungen dar. Die konkrete Prüfungsform je Lehrveranstaltung wird von der/dem jeweiligen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung festgelegt und den Studierenden bekannt gegeben.
Einordnung (Semester)	2. Semester

Inhaltliche Voraussetzungen

-

Voraussetzungen nach SPO

-

Lernergebnisse und Kompetenzen

Nach Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über folgende Kompetenzen:

- **Interdisziplinäre Analysefähigkeit:** Die Studierenden sind in der Lage, die Gesamtsituation eines Unternehmens ganzheitlich zu erfassen. Sie verknüpfen dabei betriebswirtschaftliche, rechtliche und steuerliche Aspekte mit technologischen und vertrieblichen Faktoren, um die Nachfolgefähigkeit zu beurteilen.
- **Rechtliche und steuerliche Risikobewertung:** Sie können komplexe risikobehaftete Szenarien im Vertrags-, Gesellschafts- und Erbrecht identifizieren. Sie verstehen die Mechanismen der Erbschaft- und Schenkungsteuer und können deren Auswirkungen auf die Liquidität und den Fortbestand des Unternehmens antizipieren.
- **Bewertungskompetenz:** Die Studierenden beherrschen die prinzipiellen Verfahren der Unternehmensbewertung sowie die spezifischen steuerlichen Bewertungsmethoden für Grund- und Betriebsvermögen.
- **Strategische Gestaltungskompetenz:** Sie sind fähig, adäquate Rechtsformen und Governance-Strukturen für die Zielphase nach der Übergabe zu entwickeln, um sowohl steuerliche Optimierung als auch unternehmerische Handlungsfähigkeit zu gewährleisten.

- **Prozesssteuerung:** Die Studierenden verstehen die psychologischen, prozessualen und organisatorischen Herausforderungen des Führungswechsels. Sie können den Übergabeprozess so gestalten, dass Reibungsverluste minimiert und die Akzeptanz des Nachfolgers bei Stakeholdern gesichert wird.

Prüfungsleistung	Klausur / 60 Minuten oder Studienarbeit / 1 Semester oder Projektarbeit / 1 Semester oder Mündliche Prüfung / 20 Minuten
-------------------------	---

Lehrveranstaltung: Unternehmensanalyse, -bewertung und -übertragung

EDV-Bezeichnung	EPSM241UN
Dozent/in	Hendrik Rust Wechselnde Dozierende
Umfang (SWS)	2 SWS
Turnus	Sommersemester
Art / Modus	V – Vorlesung / Pflichtfach
Lehrsprache	Deutsch oder Englisch

Studieninhalte

Nachfolgemodelle

- Definition Unternehmensnachfolge
 - Im Rahmen einer Nachfolgeplanung durch lebzeitige Verfügungen (Beteiligung, Veräußerung, Schenkung, geplanter Erbgang)
 - Ohne Nachfolgeplanung durch Erbgang
- Gestaltungsformen von Nachfolgemodellen
 - Interne Nachfolge mit Beteiligung (MBO, mit und ohne Finanzinvestor/PE); Familie („nächste Generation“)
 - (Teilweise) externe Nachfolge durch Börsengang, Verkauf oder Beteiligung (strategischer Investor oder Management – MBI, wiederum mit oder ohne Finanzinvestor/PE)
 - Stiftung
- Rechtsformen von Nachfolgen

Unternehmensübertragung

- Steuerliche und rechtliche Treiber (Ertrags-, Körperschaftsteuer- und Erbschaftssteuer; Erb- und Gesellschaftsrecht; Recht des Unternehmenskaufs; Kapitalmarktrecht)
- Finanzierung von Nachfolgen und Beteiligungen
- Zeitliche Gestaltung der Übertragung

- Übertragung auf Familienmitglieder und Nichtfamilienmitglieder
- Kosten der Übertragung

Empfohlene Literatur

-

Anmerkungen

-

Lehrveranstaltung: Erbschaftsteuer und Unternehmensnachfolge

EDV-Bezeichnung	EPSM242UN
Dozent/in	Katrin Haußmann
Umfang (SWS)	4 SWS
Turnus	Sommersemester
Art / Modus	V – Vorlesung / Pflichtfach
Lehrsprache	Deutsch oder Englisch

Studieninhalte

Die Vorlesung vermittelt vertiefte Kenntnisse der Systematik und Anwendung der Erbschaft- und Schenkungsteuer unter Einbeziehung zivilrechtlicher Grundlagen. Die Studierenden lernen, Vermögensübertragungen im privaten und unternehmerischen Bereich steuerlich zu beurteilen, strukturierte Gestaltungen zu entwickeln und deren Auswirkungen kritisch zu reflektieren.

Nach erfolgreichem Abschluss der Vorlesung können die Studierenden:

- erbrechtliche Grundstrukturen (gesetzliche Erbfolge, Ehegattenerbrecht, Testamentsgestaltung) sicher einordnen und deren steuerliche Auswirkungen beurteilen,
- den Aufbau und die Systematik der Erbschaft- und Schenkungsteuer erläutern und auf konkrete Sachverhalte anwenden,
- Grund- und Betriebsvermögen nach erbschaftsteuerlichen Maßstäben bewerten,
- die steuerlichen Begünstigungen für Betriebsvermögen analysieren und deren Voraussetzungen kritisch prüfen,
- steuerliche Konsequenzen verschiedener Nachfolgekonzeppte für Unternehmen ableiten,
- Gestaltungsoptionen im Spannungsfeld von Steueroptimierung, Rechtssicherheit und langfristiger Unternehmensfortführung entwickeln und bewerten.

Inhalte

- Erbrechtliche Grundlagen der Unternehmensnachfolge (gesetzliche Erbfolge, Ehegattenerbrecht, Testamentsformen und -gestaltung)
- Aufbau, Systematik und steuerliche Grundprinzipien der Erbschaft- und Schenkungsteuer
- Bewertung von Grundvermögen und Betriebsvermögen für erbschaftsteuerliche Zwecke

- Steuerliche Begünstigungen von Betriebsvermögen (Verschonungsregelungen, Voraussetzungen, Risiken)
- Steuerliche und wirtschaftliche Konsequenzen für die unternehmerische Nachfolgeplanung
- Gestaltungsoptionen der Unternehmensnachfolge unter steuerlichen und rechtlichen Gesichtspunkten

Empfohlene Literatur

Heil, Erbrecht, Erbschaftsteuer, Schenkungsteuer

Horschitz et al., Erbschaft- und Schenkungsteuer, Bewertungsrecht

Loose, Erbschaftsteuer

Rüttenauer, #steuernkompakt Erbschaftsteuer

Schwindt et al., Erbschaftsteuer leicht gemacht

jeweils neueste Auflage

Anmerkungen

-

Lehrveranstaltung: Unternehmensnachfolgeprozess

EDV-Bezeichnung	EPSM243UN
Dozent/in	Hendrik Rust
Umfang (SWS)	2 SWS
Turnus	Sommersemester
Art / Modus	V - Vorlesung / Pflichtfach
Lehrsprache	Deutsch oder Englisch

Studieninhalte

- Bedeutung der Unternehmensnachfolgeplanung
- Qualifikation von Unternehmensnachfolgern
- Auswahl und Entwicklung von Nachfolgerpersönlichkeitsprofilen
- Change-Management bei der Nachfolge
 - Management der Übergänge von Führungsstilen
 - Prozess der Übertragung von Verantwortung
 - Aufbau von Vertrauen zwischen den Unternehmergenerationen
 - Aufbau von Vertrauen des Nachfolgers bei Geschäftspartnern, Mitarbeitern und Stakeholdern
 - Konfliktmanagement und Rollenverteilung beim Generationenübergang
 - Zeitmanagement des Übergangs

- Erkennen von Nachfolgerisiken und deren Absicherung
- Übertragung von Verantwortung
- Gestaltung des Netzwerks des Unternehmensnachfolgers
- Externe Unterstützung und Coaching von Nachfolgern

Empfohlene Literatur

B. Felden und A. Klaus. Nachfolgeregelung. Handelsblatt Mittelstands- Bibliothek Band 8. Stuttgart: Schäffer-Pöschel.

H. Habig und J. Berninghaus. Die Nachfolge im Familienunternehmen ganzheitlich regeln. Berlin: Springer.

W. Kempert, Wolf. Praxishandbuch für die Nachfolge im Familienunternehmen. Wiesbaden: Gabler.

Jeweils aktuelle Ausgabe

Anmerkungen

-

3. Semester

EPSM310 Wahlpflichtfach

EPSM320 Master-Thesis

EPSM330 Kolloquium zur Master-Thesis

EPSM310 Wahlpflichtfach

Modulname: Wahlpflichtfach

Modulbezeichnung Wahlpflichtfach

EDV-Bezeichnung EPSM310

Modulverantwortliche(r) Hendrik Rust

Modulumfang (ECTS) 6 CP

Einordnung (Semester) 3. Semester

Inhaltliche Voraussetzungen

Die angebotenen Lehrveranstaltungen bauen auf dem Grundlagenwissen vorheriger Bachelorstudiengänge und/oder spezifischer Mastermodule auf.

Voraussetzungen nach SPO

-

Lernergebnisse und Kompetenzen

Die Teilnehmenden lernen, neue bzw. aktuelle Fachthemen und Fragestellungen im Kontext unternehmerischer Entscheidungen in Bezug auf Anwendbarkeit und Einsetzbarkeit zu bewerten und Grenzen zu bestimmen. Am Ende eines Wahlpflichtmoduls sollen die Studierenden neue, grundlegende Erkenntnisse für zukünftige unternehmerische Entscheidungen gewonnen haben.

Prüfungsleistung

Abhängig vom gewählten Modul gemäß SPO Teil B BWLM § 41 (3). Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung.

Lehrveranstaltung: Wahlpflichtfach

EDV-Bezeichnung EPSM311

Dozent/in

Wechselnde Dozierende

Umfang (SWS)

4 SWS

Turnus

Wintersemester

Art / Modus

Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung / Wahlpflichtfach

Lehrsprache

Deutsch oder Englisch

Studieninhalte

Es werden für den Master-Studiengang TEEM relevante Fachthemen behandelt. Relevant sind dabei Vorlesungen auf Masterlevel mit Bezug auf den Stand der Forschung und des Wissens oder/und der wirtschaftlichen Praxis im Bereich des Unternehmertums.

Empfohlene Literatur

Festlegung durch den jeweils zuständigen Dozierenden.

Anmerkungen

-

EPSM320 Master-Thesis

Modulname: Master-Thesis

Modulbezeichnung	Master-Thesis
EDV-Bezeichnung	EPSM320
Modulverantwortliche(r)	Hendrik Rust
Modulumfang (ECTS)	20 CP
Einordnung (Semester)	3. Semester

Inhaltliche Voraussetzungen

-

Voraussetzungen nach SPO

Die Master-Thesis kann nur begonnen werden, wenn außer der Master-Thesis und den dazugehörigen Modulen Master-Seminar und Master-Kolloquium noch maximal 12 ECTS des Masterstudiums fehlen.

Lernergebnisse und Kompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage, ein abgegrenztes Thema eigenständig, ergebnisorientiert und sachgerecht nach dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Erkenntnis zu bearbeiten. Sie eignen sich das relevante Fachwissen selbstständig an und übertragen bestehende Erkenntnisse auf die Fragestellung der Master-Thesis. Darüber hinaus leistet die Master-Thesis einen Erkenntnisfortschritt. Die Studierenden kennen und nutzen die relevanten Forschungsmethoden und setzen sich kritisch mit den für das Thema relevanten Lehrmeinungen auseinander. Die Studierenden formulieren die Inhalte ihrer Master-Thesis nach wissenschaftlichen Vorgehensweisen und für das Fachpublikum verständlich.

Prüfungsleistung Master-Thesis / 4 Monat(e)

Lehrveranstaltung: Master-Thesis

EDV-Bezeichnung	EPSM321
Dozent/in	Professorinnen und Professoren der Fakultät W
Umfang (SWS)	-
Turnus	Sommer- und Wintersemester
Art / Modus	S – Seminar / Pflichtfach
Lehrsprache	Deutsch oder Englisch

Studieninhalte

Themen für Master-Thesen werden von den Professorinnen und Professoren der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften als forschungsorientierte, theoretische und/oder empirische Arbeiten ausgegeben. Unter Hilfestellung des betreuenden Dozierenden bearbeiten die Studierenden das Forschungsthema eigenständig.

Empfohlene Literatur

-

Anmerkungen

-

EPSM330 Kolloquium zur Master-Thesis

Modulname: Kolloquium zur Master-Thesis

Modulbezeichnung Kolloquium zur Master-Thesis

EDV-Bezeichnung EPSM330

Modulverantwortliche(r) Hendrik Rust

Modulumfang (ECTS) 4 CP

Einordnung (Semester) 3. Semester

Inhaltliche Voraussetzungen

-

Voraussetzungen nach SPO

-

Lernergebnisse und Kompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage, in Kurzform die wesentlichen Inhalte und Erkenntnisse ihrer Master-Thesis einem fachfremden Publikum darzustellen. Auf Basis dieser Darstellung nehmen sie zu kritischen Fragen der betreuenden Dozierenden und anderen Zuhörer/-innen Stellung. Sie sind dabei in der Lage, Fragestellungen zu erörtern und einen Bezug zum Thema ihrer Master-Thesis

Prüfungsleistung Referat / 15 Minuten + Mündliche Prüfung / 15 Minuten

Lehrveranstaltung: Kolloquium zur Master-Thesis

EDV-Bezeichnung EPSM331

Dozent/in

Professorinnen und Professoren der Fakultät W

Umfang (SWS)

-

Turnus

Sommer- und Wintersemester

Art / Modus

Pflichtfach

Lehrsprache

Deutsch oder Englisch

Studieninhalte

Die Studierenden erläutern in einem freien Kurzvortrag Ziele, Inhalte und Ergebnisse ihrer Master-Thesis. In einer sich daran anschließenden Befragung werden von den Prüferinnen und Prüfern und anderen Zuhörerinnen und Zuhörern kritische Fragen

zu Thesen, Inhalten, Methoden und Theorien der Master-Thesis gestellt. Darüber hinaus können in der Befragung auch Themengebiete des Studiums zur Ansprache kommen. Der Vortrag und die Beantwortung der Fragen werden von den Prüferinnen und Prüfern mit einer Note bewertet. Zusätzlich ist von den Studierenden ein zur Veröffentlichung geeignetes Manuskript einzureichen.

Empfohlene Literatur

-

Anmerkungen

-

Hochschule Karlsruhe
University of
Applied Sciences

+IKA

Fakultät für
Wirtschafts-
wissenschaften

www.h-ka.de/w